

Pressemitteilung

Das Projekt des Parco del Valentino in Turin gewinnt den ersten Preis bei den City'Scape Awards

Mailand, 20. Juni 2025 – Das Projekt zur Regeneration und Restaurierung des Parco del Valentino in Turin, eingereicht von LAND bei den City'Scape Awards, wurde mit dem 1. Preis ex aequo in Kategorie D ausgezeichnet – gewidmet den „Maßnahmen in Parks und Gärten von historischem, künstlerischem oder landschaftlichem Interesse“. Diese neue Anerkennung würdigt das gemeinsame Engagement mit der Stadt Turin, die das Projekt anführt, sowie mit dem Auftraggeber SCR Piemonte und den Projektpartnern TRA Srl, Recchi Engineering Srl, GAe Engineering Srl und JTre Srls. Ziel war es, die Identität des bei den Bürger:innen so beliebten Parks zu bewahren und gleichzeitig die urbane Resilienz sowie die Lebensqualität zu fördern.

Die offizielle Begründung der Jury lautete: „**Historische Identität durch urbane Ökologie erneuern. Das Projekt interpretiert die Landschaft als lebendige Infrastruktur, die Natur, Geschichte und Gemeinschaft miteinander verbindet. Ein beispielhaftes Projekt der ökologischen und kulturellen Regeneration, bei dem Biodiversität, Zugänglichkeit und der Rückbau von Asphalt die ökologische Zentralität eines der symbolträchtigsten Orte Turins wiederherstellen.**“

Die Baustelle, die im **März 2024** eröffnet wurde, gilt als „rekordverdächtig“ und ermöglichte die Wiedereröffnung großer Bereiche des ikonischen Turiner Parks innerhalb weniger Monate. Die Umgestaltung des neuen Valentino-Parks ist eine Erfolgsgeschichte, die mit dem ersten Preis in Kategorie D bei den City'Scape Awards einen weiteren Meilenstein erreicht – einer Auszeichnung, die von **Paysage** und der internationalen Zeitschrift **Topscape** in Zusammenarbeit mit dem **Nationalrat der Architekten, Planer, Landschaftsarchitekten und Denkmalpfleger** Italiens organisiert wird. Das Projekt wurde im Rahmen der 10. Ausgabe des Events im **Triennale di Milano** einem Fachpublikum aus Landschaftsarchitekt:innen und Expert:innen vorgestellt. Es trägt zur **städtischen Renaissance Turins** bei, indem es Natur, Erinnerung und neue nachhaltige Nutzungsformen als Antwort auf den **Klimawandel** integriert.

Dies bestätigte **Andreas Kipar**, CEO und Mitgründer von LAND, bei der Preisverleihung:

„Dieses Projekt liegt mir besonders am Herzen – es ermöglicht uns, gemeinsam mit der Stadt Turin, dem Amt für Grünflächen und den Bürger:innen den Parco del Valentino neu zu interpretieren. Dabei balancieren wir zwischen dem Erhalt seiner historischen Identität und neuen Nutzungsfunktionen. Heute wird unser gemeinsames Engagement für eine landschaftliche Erneuerung anerkannt, die diesen Park – ein Symbol für Geselligkeit, Zugänglichkeit und Durchlässigkeit – aufwertet und Turin auf dem Weg zu einer Nature-Positive City unterstützt.“

Das Konzept des neuen Parco del Valentino basiert auf Prinzipien wie **Durchlässigkeit und Biodiversität**. Auf rund **20 Hektar Fläche** wurden etwa **65.000 m² Asphalt entfernt**, ersetzt durch **36.000 m² wasserdurchlässige Beläge** und über **20.000 m² neue Rasenflächen**. Zusätzlich werden **555 neue Bäume** gepflanzt, und die Breite der Hauptalleen wurde von ehemals 16–20 Metern auf etwa **9 Meter reduziert**.

Das Projekt wird finanziert durch den **Nationalen Plan für Komplementärinvestitionen zum PNRR** und vom **italienischen Kulturministerium** verwaltet. Es ist Teil einer umfassenderen Stadterneuerung unter der Leitung der Stadtverwaltung. Der neue Parco del Valentino soll die **ökologische Produktivität Turins** steigern und den Bürger:innen konkrete, messbare Vorteile in den Bereichen **Nachhaltigkeit und Klimaanpassung** bieten. Der Park fungiert als Verbindung zwischen dem **städtischen Gefüge und dem Fluss Po** – ein Symbol für die Rückkehr der Natur in die Stadt als Motor für sozioökonomische Entwicklung und als echte grüne Infrastruktur im urbanen Raum.

Die Regeneration erfolgt schrittweise: Die erste Phase betraf den Abschnitt der **Viale Mattioli** zwischen der **Promotrice delle Belle Arti** und der **Viale Virgilio** und wurde am **20. Dezember 2024** offiziell eröffnet. Die zweite Phase, Anfang 2025 teilweise abgeschlossen, konzentrierte sich auf die Neugestaltung der **Viale Crivelli**

zwischen dem **Mittelalterlichen Dorf** und dem **Castello del Valentino**. In den kommenden Monaten werden die Bereiche rund um den **Kiosk am Flussufer** begehbar sein – weitere Eröffnungen sind bis Mitte 2026 geplant.

Der zweite gleichrangige Gewinner des Preises in Kategorie D ist das Büro **Paesaggi&Paesaggi** unter der Leitung von **Maria Cristina Tullio**, ausgezeichnet für das Projekt zur Neugestaltung der **Villa del Colle del Cardinale** bei Perugia.

Auch ein weiteres Projekt mit LAND-Beteiligung wurde bei den diesjährigen City'Scape Awards ausgezeichnet: Das **PhD-Forschungsprojekt SUPERVALLEY**, vorgestellt von **Filippo LaFleur**, **Stadtplaner bei LAND Italia**, entwickelt in Zusammenarbeit mit dem **Politecnico di Milano** und der **Technischen Universität Delft**, gewann den **1. Preis in Kategorie Q** für „Landschaftsplanerische Forschung“.

Das Projekt befasst sich mit **regenerativer Landwirtschaft in der Po-Ebene** und positioniert die Region als experimentelles Labor für das **Nature Restoration Law** sowie als Modell für eine **Nature-Positive Landwirtschaftsstrategie**, die ökologische Systeme in landwirtschaftliche Landschaften integriert und zur Regeneration der **Bodenqualität** beiträgt.

Medienkontakt:

Daniele Galimberti – Media Relations

+39 351 632 7287

daniele.galimberti@landsrl.com

LAND

LAND – das Kürzel steht für Landscape, Architecture, Nature und Development – ist ein internationales Landschaftsberatungsunternehmen mit Büros in Deutschland, Italien, Kanada, Österreich, Saudi-Arabien und der Schweiz. Andreas Kipar und ein Team von 200 Landschaftsarchitektinnen, Architekten, Stadtplanerinnen, Agronomen, Forscherinnen und Ingenieuren setzen sich seit 1990 für die Regenerierung von Regionen, Städten und Orten ein. Die Beratungs-, Planungs- und Entwurfstätigkeiten von LAND zielen darauf ab, das Wohlbefinden der Menschen und die Umwelt durch die Umsetzung von klimapositiven Lösungen und partizipativen Prozessen zu verbessern, die zu einer nachhaltigen Entwicklung führen. Wir beraten öffentliche und private Kundinnen und Kunden, wie sie mit der Natur erneuern können, setzen internationale Richtlinien um und fördern gemeinschaftliche Planungsverfahren. Gemeinsam mit unserer Kundschaft und einem umfangreichen Netzwerk von Partnern nutzen wir die Chancen des grünen Wandels für unsere Gesellschaft. Zu den Hauptprojekten gehören: Grüne Strahlen Strategie, Porta Nuova und die Neuentwicklung des ehemaligen EXPO-Geländes MIND in Mailand; die „Freiraum schafft Stadtraum“ Strategie und der Krupp-Park, bestehend aus dem ThyssenKrupp-Hauptquartier und der Freiheit Emscher in Essen; die Strategie zur regionalen grünen Infrastruktur des Ruhrgebiets; die Renaturierung des Airola-Tals und des Cassarate River Park in der Schweiz; der Saint-Laurent-Biodiversitätskorridor in Montreal; die EXPO 2020 Dubai in den Vereinigten Arabischen Emiraten; strategische Beratung in den Bereichen Landschaftsbau, Infrastruktur und erneuerbare Energien durch integrierte Methoden der Naturkapitalbilanzierung, Quantifizierung und Umsetzung von Ökosystemleistungen, u.a. mit Landscape Information Modeling LIM©; sowie europäische Forschungs- und Innovationsprojekte (u.a. UrbAlytics, T-Factor). Die Arbeit von LAND wurde durch zahlreiche renommierte internationale Auszeichnungen anerkannt, darunter der Premio Mercurio, MIPIM, Wan Awards, Biennale Pisa, der Passive and Low Energy Architecture Award (PLEA) und der European Garden Award 2023.

 LAND

 land_landscape

 LAND

 www.landsrl.com